

PETER KAISER

#beautifulsince1838

Peter Kaiser Schuhfabrik GmbH stellt Antrag auf Eröffnung eines Schutzschirmverfahrens

- Sanierung von Peter Kaiser ist angestrebt
- Geschäftsführung bleibt in unternehmerischer Verantwortung
- Corona-Pandemie führt zu extremen Umsatzeinbrüchen
- Schuhfabrik in Portugal und Peter Kaiser Retail sind vom Verfahren nicht betroffen

Pirmasens, den 14. September 2020. Die Peter Kaiser Schuhfabrik GmbH hat heute beim Amtsgericht Pirmasens einen Antrag auf Eröffnung eines Schutzschirmverfahrens gestellt. Insbesondere der Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie und die anschließende Kaufzurückhaltung haben zu erheblichen Umsatzrückgängen geführt.

„Der Geschäftsbetrieb von Peter Kaiser geht trotz des eingeleiteten gerichtlichen Sanierungsverfahrens ohne Einschränkungen weiter. Unser Ziel ist es, das Unternehmen zu sanieren“, betonen Rechtsanwalt Martin Mucha von der Kanzlei GRUB BRUGGER, Stuttgart, und Rechtsanwalt Dr. Hans Konrad Schenk von GRUB BRUGGER, Frankfurt. Der erfahrene Sanierungsexperte Martin Mucha ist für die Dauer des Verfahrens als Generalbevollmächtigter in das Unternehmen eingetreten und unterstützt die Geschäftsführung bei der Restrukturierung. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sind über das Insolvenzgeld bis Ende November gesichert.

Nicht Teil des Insolvenzverfahrens sind die Peter Kaiser Retail, die den Vertrieb der Schuhe im stationären Handel und online verantwortet, und die Schuhfabrik in Felgueiras, Portugal.

Die Eigenverwaltung bietet Unternehmen einen rechtlichen Rahmen, um sich bei laufendem Geschäftsbetrieb in enger Abstimmung mit den Gläubigern neu aufzustellen. Im Unterschied zu einem regulären Insolvenzverfahren bleibt dabei die unternehmerische Verantwortung in den Händen der Geschäftsführung, die die Sanierung selbst steuert. Das Insolvenzrecht erlaubt dies in Fällen, in denen Unternehmen bei wirtschaftlichen Problemen frühzeitig selbst tätig werden und genügend Handlungsspielraum für eine Lösung besteht. Beides ist bei Peter Kaiser der Fall. In der Eigenverwaltung setzt das zuständige Amtsgericht keinen Insolvenzverwalter, sondern einen sogenannten Sachwalter ein. Dieser überwacht das Verfahren im Interesse der Gläubiger. Als vorläufiger Sachwalter wurde Justizrat Günter Staab von Rechtsanwälte Staab & Kollegen in Saarbrücken bestellt.

„Wir bedauern sehr, diesen schweren Schritt gehen zu müssen. Wir waren mit unseren Kollektionen erfolgreich unterwegs, als der Corona-Lockdown nicht nur unsere Produktion in Deutschland und Portugal über Wochen lahmlegte, sondern vor allem auch unseren Umsatz im stationären Handel zum Erliegen gebracht hat. Zwar konnten wir über unsere Onlinekanäle weiterhin verkaufen, doch die Konsumlaune unserer Kunden war gering. Auch nach dem Lockdown hat sich der Verkauf in den Ladengeschäften nur zum Teil erholt; als Gründe dafür sehen wir die Frequenzverluste in den Innenstädten, sowie eine generelle Verunsicherung der Verbraucher und daraus resultierend, eine allgemeine Konsumzurückhaltung“, erklärt Stefan Frank, Geschäftsführer der Peter Kaiser Schuhfabrik GmbH.

„Der internationale Markt für Bekleidung und Schuhe ist bekanntermaßen hart umkämpft und unter Margendruck. Peter Kaiser ist hier eine bekannte und begehrte Marke für hochwertige Damenschuhe und Accessoires. Ich sehe daher großes Marktpotenzial für das Unternehmen und halte es für realistisch, das Unternehmen zu sanieren und langfristig wieder stabil aufzustellen“, betont der Generalbevollmächtigte Martin Mucha.

PETER KAISER

#beautifulsince1838

Über die Peter Kaiser Schuhfabrik GmbH

Die Peter Kaiser Schuhfabrik ist die älteste Damenschuhfabrik in Europa. Die Marke „Peter Kaiser“ steht für einen hohen Qualitätsanspruch im Premium Segment. Die 1838 gegründete Schuhfabrik produziert Damenschuhe und Handtaschen im Stammwerk in Pirmasens und im portugiesischen Felgueiras. Rund 50 Prozent der jährlich hergestellten ca. 750.000 Paar Schuhe werden exportiert. Der Umsatz betrug im vergangenen Jahr 48 Millionen Euro. Peter Kaiser beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in Pirmasens und in der Gruppe rund 650. Geschäftsführer sind Stefan Frank und Manfred Klumpp.

Über GRUB BRUGGER

Seit mehr als fünf Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER. Er wurde vom JUVÉ-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2019/2020 wiederholt als einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland genannt sowie im Ranking der WirtschaftsWoche als einer der renommiertesten Anwälte für Insolvenzrecht aufgeführt. Dr. Hans Konrad Schenk ist ebenfalls Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und wurde im Ranking der WirtschaftsWoche unter den renommiertesten Anwälten für Restrukturierung aufgeführt. Mehr unter www.grub-brugger.de.

Über Rechtsanwälte Staab & Kollegen

Die Kanzlei Rechtsanwälte Staab & Kollegen in Saarbrücken beschäftigt zurzeit 55 Mitarbeiter, davon 16 Rechtsanwälte und einen pensionierten Richter. Die Kanzlei deckt mit ihren Anwälten 19 Fachanwaltschaften ab. Mehr unter <https://staab-kollegen.com>.

Kontakt für die Medien

Veit Mathauer

Sympra GmbH (GPRA) Agentur für Public Relations

Staffenbergstraße 32, 70184 Stuttgart

Telefon: 0711 /9 47 67 – 0, Mobil: 0171 / 456 01 42

veit.mathauer@sympra.de

PETER KAISER

#beautifulsince1838



Peter Kaiser Schuhfabrik in Pirmasens

((Bild: Peter Kaiser; Foto steht zum Download auf http://www.sympra.de/downloads/PeterKaiser_Bild-1.zip)